

# Protokoll der 53. Sitzung des Bundesvorstandes

Link zum: [Protokoll der 52. Sitzung des Bundesvorstandes](#)

Link zum: [Protokoll der 51. Sitzung des Bundesvorstandes](#)

Link zum: [Protokolle aller Sitzungen des Bundesvorstandes](#)

Wir treffen uns in einer Telefonkonferenz am Donnerstag, **22.03.2018**, pünktlich um 19.30 Uhr unter Tel. 030/63417989 im Raum / PIN 5718

## Teilnehmer

Vorstand	Funktion	anwesend	abwesend
Carl-Richard Klütsch	Vorsitzender, LV Berlin	x	
Iris Hollweg	Stellv. Vorsitzende, LV Hessen	x	
Meinolf Heufken-Jaekel	Schatzmeister		
Gerhard Wagner	stellv. Schatzmeister		
Uschi Bauer	LV Baden-Württemberg	x	
Moritz Meisel	Für Bayern	x	
Matthias Neumann	LV Brandenburg	x	
Uwe Koch	LV Bremen	x	
Joachim Fiedler	LV Hamburg	x	
Sonja Görnitz	Für Mecklenburg-Vorpommern	x	
Alina Komar	Für Niedersachsen		entschuldigt
Sascha Schnelle	LV Nordrhein-Westfalen		
Benjamin Pohl	LV Rheinland-Pfalz		
Eugen Georg	LV Saarland		
Eyk Henze	LV Sachsen		
Petra Uhlmann	LV Sachsen-Anhalt		
Jörg Chemnitz	LV Schleswig-Holstein		
Susanne Schickschneit	LV Thüringen	x	
Anzahl: 18		Anzahl: x	Anzahl: x

Gäste:

1. Bernhard Meisel
2. Joachim Winters
3. Thomas Eber
4. Michael Nothdurft
5. Gert Schmidt

## Tagesordnung

TOP 1 Formalia und Infos

TOP 2 Nächste Sitzung

TOP 3 Umlauf-/Präsidiumsbeschlüsse

TOP 4 Bericht des Präsidiums

TOP 5 Bericht der Bundesschatzmeister

TOP 6 Berichte aus den Landesverbänden

TOP 7 Bericht des Koordinationsteams

TOP 8 Antrag auf Beschlussfassung bezüglich der vorgesehenen Tagesordnung des Bundesparteitages sowie des Programmablaufes [Richard]

TOP 9 Listenvereinigung zur LTW in Brandenburg 2019 [Matthias]

TOP 10 Antrag auf Beschlussfassung: Verwendung der Bündnis-Mailadressen [Benutzerverwaltung]

TOP 11 Antrag auf Beschlussfassung bezüglich der Leistung von WEchange [Richard]

TOP 12 Antrag auf Berufung der ordentlichen Mitgliederversammlung 2018 [Moritz]

TOP 13 Beauftragung einer Antragskommission [Moritz]

## TOP 01 - Formalia und Infos

Das Protokoll führt xx unterstützt von xx.

Moritz Meisel eröffnet um 19:44 Uhr die Vorstandssitzung.

Die Versammlung ist nicht beschlussfähig.

**Die Sitzung wird unterbrochen.**

Die Sitzung wird um 20:26 fortgesetzt. Die Versammlung ist immer noch nicht beschlussfähig.

Die Versammlungsleitung schließt die Sitzung um 20:26 Uhr.

---

Ab hier Mitschrift der Gesprächsrunde:

Die nächste zu vergebende Beschlussnummer ist 163.

Die Tagesordnung ist wie vorgelegt angenommen.

## TOP 02 - Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung des Bundesvorstandes findet planmäßig am **Donnerstag, 05.04.2018, um 19.30 Uhr** statt. Wir treffen uns in einer Telefonkonferenz unter Tel. 030 / 63417989 (= Einwahl per Tonfrequenz, alternative Einwahl per Spracherkennung unter Tel. 030 / 920 370 26) im Raum / PIN 5718.

## TOP 03 - Umlauf-/Präsidiumsbeschlüsse

- keine getroffenen Beschlüsse

## TOP 04 - Bericht des Präsidiums

Zuerst ein Anliegen zu dieser Protokollvorlage: Sollten belastende Anträge gestellt werden, bitte im Antrag immer [den/die Umsetzungs-Verantwortliche/n mit angeben und] das zu belastende Budget [ z.B. IT-Budget oder LV-XXX ] sowie die Frage beantworten, inwieweit ausreichend Budget vorhanden ist bzw. die Finanzierung durch z.B. eine bereits getätigte zweckgebundene Spende [z.B. ...bereits getätigte oder umgehend zu tätige zweckgebundene Spende zu Gunsten IT-Budget oder LV-XXX] gesichert ist. Das erleichtert die Zustimmung und mindert Missverständnisse. Danke [Richard]

**Das Team "Benutzerverwaltung" bittet darum, dass personelle Änderungen in den Landesvorständen sowie der Beauftragten im Landesverband an [benutzerverwaltung@buendnis-grundeinkommen.de](mailto:benutzerverwaltung@buendnis-grundeinkommen.de) gemeldet werden. Danke**

Die für heute 18 Uhr anberaumte Sitzung des Präsidium ist eröffnet worden und pausiert bis nach Ende der heutigen Sitzung des Bundesvorstandes [Richard]

Die für 08.03.2018, 18 Uhr, anberaumte nichtöffentliche Sitzung des Präsidiums wurde eröffnet und pausierte bis nach Ende der Sitzung des Bundesvorstandes. Im Anschluss wurde die Sitzung erneut eröffnet und dann geschlossen. [Richard]

## **Triodos Bank**

Das Triodos Bank Konto ist voll nutzbar. Das Lastschriftinzugsverfahren ist bisher nicht eingerichtet. Der Verfügungsrahmen aus dem von der Deutschen Skatbank übertragenen und durch Spenden sich laufend erhöhenden Guthaben ist nach wie vor unbestimmt. Auf Grund dessen können bis auf weiteres keine belastenden Beschlüsse zu Lasten des unbestimmten und nicht zweckgebundenen Teils des Guthabens getätigt werden.

Davon nicht betroffen sind zweckgebundene Zahlungseingänge für die MV in Kassel. Darüber hinaus ist eine zweckgebundene Spende zu Gunsten des IT-Budget in Höhe von 1.000,- € eingegangen. Dadurch sind der Betrieb der Server und die Kosten der Domain-Verlängerung für die kommende Zeit finanziell gesichert.

Es ist angedacht, das Konto bei der Triodos Bank aus Sicherheitsgründen für abgehenden Lastschriftinzug zu sperren.

## **GLS Bank**

**22.03.2018 16:00 Uhr:** Noch offen - zu erledigen!

**08.03.2018 15:15 Uhr:** Die Entscheidung über die Eröffnung eines gGeschäftskonto liegt immer noch in der vermeintlichen Rechtsabteilung der GLS Bank. [Richard]

**19.02.2018 09:30 Uhr:** Eine telefonische Rückfrage beim Kundenservice ergab, dass laut einer Rücksprache mit dem Berater, der sich der Angelegenheit angenommen hat, die Sache weiterhin in der Rechtsabteilung zur rechtlichen Klärung liegt. Eine Entscheidung sei noch nicht gefällt. [Iris & Richard]

Es geht um die Einreichung einer von jedem Mitglied unterzeichneten Teilnehmerliste aus Anlass der Teilnahme an der Mitgliederversammlung am 27.01.2018 in Hannover. Eine mögliche Einreichung verstößt jedoch eindeutig gegen die Persönlichkeitsrechte jedes einzelnen teilnehmenden Mitgliedes. Somit ist die Einreichung einer solchen Liste - welche auch gar nicht in dieser Form geführt wurde, da alleine dies schon einen Rechtsbruch dargestellt hätte - unmöglich und wäre rechtswidrig. [Richard]

**28.02.2018 15:35 Uhr:** Anruf bei der GLS Bank mit Status: Angelegenheit ist immer noch zur Abklärung in der Rechtsabteilung der GLS Bank. [Richard]

Es wird aus verschiedenen Gründen favorisiert weiterhin in den Besitz eines Konto bei der GLS Bank zu kommen. Unter anderem ist bekannt, dass die Filialen in größeren Städten [ u.a. Berlin ] auch Räume bereits für Veranstaltungen im Bereich Grundeinkommen kostenlos oder kostengünstig zur Verfügung gestellt haben.

Kostentechnisch machen die Konten bei beiden Banken keinen großen Unterschied. Einzig und allein ist der Unterschied, dass bei der GLS Bank monatliche Kosten in Höhe von 3,90 € b.z.w. 4,90 € anfallen im Vergleich zur Triodos Bank bei der gar keine monatlichen fixen Kontogebühren anfallen. Das bereits eröffnete Konto bei der Triodos Bank soll nach außen hin für Spenden wie bereits geschehen bekanntgegeben werden.

## **Deutsche Skatbank**

**2018-03-19 15:50 Uhr: Eingang der Gutschrift bei der Triodos Bank. [Richard]**

**2018-03-19 14:00 Uhr: Laut Telefonat mit dem telefonischen Kundenservice der Deutschen Skatbank kommen möglicherweise noch fehlende Kontoauszüge per Post in der Geschäftsstelle mit dem abschließenden Kontoauszug an. [Iris & Richard]**

**2018-03-19 12:42 Uhr: Konto wurde endgültig aufgelöst - abschließender Kontoauszug ist auf dem Weg per Post an die Geschäftsstelle - abschließende Zahlung des gesamten Guthabens ist auf dem Weg zur Triodos Bank. [Iris & Richard]**

**2018-03-15 16:20 Uhr: Die Deutsche Skatbank wurde per Telefax angewiesen einen Betrag an das Konto bei der Triodos Bank zu überweisen. [Richard & Meinolf]**

**20.02.2018 14:25 Uhr:** Bei einer wiederholten telefonischen Kontaktaufnahme zum Kundenservice der Deutschen Skatbank wurden von Richard noch einige Dinge erläutert, abgeklärt und nachgefragt. Als Ergebnis kann folgendes berichtet werden: Die "echten" Kontoauszüge erhält das BGE ausschließlich in das elektronische Postfach, welches mit einem Online-Banking-Zugang, so wie ihn Frank ausschließlich derzeit noch hat, für die Vergangenheit abgerufen werden können. Selbst wenn für jemand anderen aus dem BGE ein Zugang eingerichtet würde, könnte man mit diesem nur den Inhalt des E-Postfaches ab diesem Zeitpunkt abrufen! Richard hat Frank bereits auf die Mailbox gesprochen und um Mithilfe gebeten. In Abstimmung mit Gerhard wird dieser das gleiche Ziel verfolgen, auf diesem Weg über Frank noch an die "echten" Kontoauszüge zu gelangen. [Richard]

**07.03.2018:** Mit entsprechend hohem Aufwand und einer gewissen Fehlertoleranz wurden aus den nicht optimal zur Verfügung stehenden Ausdrucken von Umsätzen der Skatbank und einem Online-Auszug von PayPal alle Zahlungsvorgänge (Gutschriften und Abgänge) der Skatbank und auf PayPal buchungstechnisch erfasst [ nicht gleichzusetzen mit buchhalterisch gebucht ].

## **JHB-Werk Deutschland**

**22.03.2018 17:00 Uhr:** Der Jahresbeitrag für das Jahr 2018 in Höhe von 25 € wird gezahlt, sobald eine zweckgebundene Spende diesbezüglich auf dem Konto eingegangen ist.

**14.02.2018 10:59 Uhr:** Das JHB-Werk bestätigt uns die Mitgliedschaft. Es ist an Bayern weitergeleitet worden wie vermutet. Die Kosten betragen für das Jahr 2018: 25 €.

**12.02.2018 23:00 Uhr:** Gruppenmitgliedschaft im Jugendherbergswerk Deutschland ist online beantragt worden.

## **JHB - MV Kassel**

**15.02.2018 13:30 Uhr:** Laut einer Mail ist die von der JHB per Post verschickte Bestätigung zurückgekommen. Die Bestätigung lag der Mail nochmals eingescannt bei.

**13.02.2018 14:00 Uhr:** Die Anzahlung in Höhe von 710,90 € ist an die JH Kassel überwiesen worden. [Richard]

## **Mein Grundeinkommen**

**19.02.2018 16:44 Uhr:** Richard erhält von Mein Grundeinkommen [MGE] einen direkten Anruf. Im Telefonat wird seitens MGE erläutert, dass es zu vielen irregeleiteten Kontaktaufnahmen zu MGE kommt und dass das BGE mit MGE verwechselt wird. MGE bittet um ein persönliches Gespräch zur Abstimmung der besseren Zusammenarbeit im Bereich von Gemeinsamkeiten und Zielen sowie auch zur klaren Abgrenzung voneinander u.a. im Bereich Social Media. Richard sichert ein Gespräch zu. Das Gespräch soll nach endgültiger Vereinbarung am 26.03.2018 in Berlin bei MGE stattfinden. Iris wird aller Voraussicht ebenfalls an dem Termin in Berlin sein und an dem Gespräch teilnehmen können. [Richard]

**Auszug aus der bestätigenden Mail von MGE dazu:** "Lasst uns treffen in der Woche 19.-23. März in Berlin und sprechen über Gemeinsamkeiten und Abgrenzungen voneinander in unserer Außendarstellung in den Sozialen Medien. Einfach mal abstimmen miteinander, wo wir ja zumindest ein gemeinsames Ziel verfolgen."

## **Bundestagsverwaltung**

**19.03.2018:** Es ist ein persönliches Gespräch mit der Bundestagsverwaltung in der nächsten Woche ab 27.03.2018 zur Erörterung der Sachlage speziell in Bezug auf Spenden geplant.

**22.02.2018 15:22 Uhr** - In einem fast einstündigen Telefonat mit der Bundestagsverwaltung stellte ich Fragen zur Art und Weise der Buchführung in Parteien - die überwiegende Zeit wurde ich jedoch über den rein überwiegend form fehlerhaften Rechenschaftsbericht 2016 aufgeklärt. Er muss neu erstellt werden. Der Rechenschaftsbericht für das Jahr 2017 muss bis Ende September 2018 eingereicht werden. Es wird seitens der Bundestagsverwaltung empfohlen, diesen Bericht für das Jahr 2017 möglichst früher einzureichen. Die Bundestagsverwaltung gab auch noch den Hinweis, dass bei Einnahmen von über 5.000 € Spenden - was tatsächlich für das Jahr 2017 zutreffend ist - ein Testat eines Wirtschaftsprüfers vor Einreichung einzuholen sei. Also alles in allem ist zwar noch Zeit - aber die Uhr läuft. [Richard]

## **TOP 05 - Bericht der Bundesschatzmeister**

Der 161. Beschluss [...die Aufladung des Kundenkontos [Prepaid] bei inwx.de mit 50,00 € bis 20.03.2018...] zu Lasten IT-Budget wurde umgesetzt. [Richard]

**Budget-Ermittlung:** Die Landesschatzmeister wurden gebeten, der Schatzmeisterei bis 20.3. eine Übersicht zu ihren Beschlüssen und deren Umsetzung zu mailen. Die Resonanz hierzu war jedoch leider eher bescheiden. Es wird nochmals daran erinnert, dass die Schatzmeister nur dann eine verlässliche Aussage über die Finanzlage vom Bündnis und die freien Mittel der einzelnen Landesverbände treffen können, wenn - soweit nicht offensichtlich/nachvollziehbar bereits geschehen - an [schatzmeister@buendnis-grundeinkommen.de](mailto:schatzmeister@buendnis-grundeinkommen.de) alle Belege (und zwar

sowohl die bereits etwa LV-intern erstatteten als auch noch zu erstattende Quittungen/Rechnungen/Abrechnungen usw.), alle aufwandsrelevanten Beschlüsse des Landesvorstands und (zumindest vorläufige) Rechenschaftsberichte der seit Gründung des Landesverbands verantwortlichen Landesschatzmeister eingereicht werden. **Sofern bis zur nächsten Woche keine Beschlüsse gemeldet und/oder Belege eingereicht worden sind**, ist davon auszugehen, dass keine entsprechenden Rückmeldungen mehr erfolgen und die Bundesschatzmeister auf der nun bekannten Aktenlage die Budgets für die Landesverbände ermitteln muss. [jw]

## Testat eines Wirtschaftsprüfers für Rechenschaftsbericht 2017

Mehrere voneinander unabhängige erste unverbindlich eingeholte Auskünfte zu den Kosten hierfür belaufen sich auf ziemlich übereinstimmend schnell mal im Minimum 5000 € - der Rest entscheidet der Aufwand. Hierfür muss Liquidität geschaffen werden, in dem Einnahmen [Spenden] generiert und akquiriert werden müssen. [Richard]

## TOP 06 - Berichte aus den Landesverbänden

**LV Berlin:** [Orga-Treffen](#) [Face2Face-Arbeitstreffen im LV Berlin] finden derzeit in Ermangelung der Aktivitäten und der Aktiven nicht statt. Am 26.03.2018 findet jedoch wieder ein [Offenes Treffen](#) in Kooperation mit der [Initiative Grundeinkommen Berlin](#) statt. Am Dienstag den 13.03.2018 in der Zeit von 18-21 Uhr fand eine Veranstaltung zum Thema [Erfahrungsberichte & Diskussion "Was wäre, wenn du plötzlich Grundeinkommen hättest?"](#) mit Helwig Fenner von [Mein Grundeinkommen](#) e.V. im [Café der Fragen](#), Winterfeldtstraße 17, 10781 Berlin statt. Richard und Sebastian von der [Initiative Grundeinkommen Berlin](#) haben neben zahlreichen Gästen an der durchaus interessanten Diskussion teilgenommen. [www.cafederfragen.de](http://www.cafederfragen.de) bzw. [www.facebook.com/events/1988775444670527/](https://www.facebook.com/events/1988775444670527/)

Termine in Berlin ständig unter: <https://be.buendns-grundeinkommen.de/termine/>

**LV Sachsen-Anhalt:** seit 12.3. wird in Halle im Puschkinhaus die attac-Ausstellung zum Grundeinkommen gezeigt, am 4.4. im Puschkino „Free Lunch Society“ gezeigt mit anschließender Diskussion in großer Runde. Dabei sind Demokratie in Bewegung, attac Halle, BGE Sachsen-Anhalt - Bündnis Grundeinkommen, Die Piraten, Die Grünen – LAK Soziales, Die Linke. Stadtverband Halle, Freundeskreis attacVilla Könnern

**LV Bremen:** In der Planung zu unserer Teilnahme an der Bürgerschaftswahl in Bremen haben wir uns auf ein PR-Modell geeinigt. Dies hat zur Folge, dass wir das CD für die Massenwerbung praxistauglicher umgestalten und das Kommunikationsmodell unter Berücksichtigung der interkulturellen Kommunikation überarbeiten werden.

**LV Baden-Württemberg:** Vorführung von 'Free Lunch Society' in Reutlingen am 14.3.2018 inkl. Publikumsgespräch mit Alina Komar & Thomas Poreski (MdL, sozialpolitischer Sprecher der grünen Landtagsfraktion) plus 3 weitere Vorführ-Termine am 28.3., 4.4. & 11.4.2018. Bericht im Reutlinger General-Anzeiger (<https://bit.ly/2Gc40ux>) anhand der Pressemitteilung (<https://bit.ly/2G3ENio>).



Einladung von Demokratie in Bewegung (DiB) via Ex-Mitglied Bündnis Grundeinkommen Peter Bremicker an Uschi Bauer: "Wir haben einen nächsten DiB Tisch geplant am 26. April. Entweder an diesem Termin oder an einem der nächsten würden wir Dich gerne einladen, um über das BGE zu sprechen. Kannst Du Dir das vorstellen als Landesvorsitzende? Gerne komme ich auch mal zu Euch in die Gruppe und erzähle etwas über DiB (Demokratie in Bewegung)." - Synergiepotenzial nutzen? Gern.

**LV Mecklenburg-Vorpommern:** Eine Frau stellt sich für den Landesvorsitz von MV zur Verfügung. Ein Mann stellt sich als ihr Stellvertreter zur Verfügung. Wir suchen eine\*n Schatzmeister\*in. Ein Treffen mit dem Vorsitzenden der Partei Freier Horizon haben wir abgesagt, weil der LV in MV zunächst aufgebaut werden soll, bevor an Kooperationen gedacht wird. Sonja Görnitz möchte ihr Amt als Landesvorsitzende von MV/Bundesvorstandsmitglied bald an eine Person in MV abgeben, weil sie meint, dass jemand vor Ort (im Bekannten-/Freundeskreis) effektiver vorgehen kann, als Sonja von Schleswig-Holstein aus.

## **TOP 07 - Bericht des Koordinationsteams**

Das Koordinationsteam empfiehlt nochmals ausdrücklich den vom PICK ME-Team initiierten Prozess zur Meinungsbildung und Entscheidungsfindung im Bündnis Grundeinkommen anlässlich des für Ende Mai 2018 geplanten Bundesparteitages in Kassel und lädt zur Registrierung sowie aktiven Teilnahme unter <https://bpt-2018.buendnis-grundeinkommen.de/> ein. Um eine breite Diskussion über die eingereichten Initiativen und deren rechtzeitige Berücksichtigung auf dem Bundesparteitag zu ermöglichen, sollte die Plattform schnellstmöglich genutzt werden, damit z.B. Satzungsänderungsanträge fristgerecht - unter Berücksichtigung eines maximalen Feedbacks aller Unterstützer/innen - zum BPG einreichen zu können.

Alle Mitglieder des Bundesvorstands und Gäste werden gebeten, die Einladung zur baldigen Registrierung auf <https://bpt-2018.buendnis-grundeinkommen.de/> und intensiven Teilnahme an der Meinungsbildung möglichst breit in allen Kanälen und an alle Unterstützer/innen zu teilen. [jw]

## **TOP 08 - Antrag auf Beschlussfassung bezüglich der vorgesehenen Tagesordnung des Bundesparteitages sowie des Programmablaufes [Richard]**

*Dieser Antrag wurde vertagt von der 52. Vorstandssitzung*

Vorschlag:

Beginn: Samstag, 26.5.2018, 10:00 Uhr

Tagesordnung:



1. Begrüßung, Organisatorisches: Wahl des/der Protokollierenden und der Versammlungsleitenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Beschluss der Tagesordnung
4. Tätigkeitsbericht
  - a. Bericht der Rechnungsprüfer/innen
  - b. Entscheidung über die Entlastung/Teilentlastung/Nichtentlastung der Vorstände
5. Aussprache zur Lage der Partei
6. Grundsatzbeschlüsse
7. Satzungsänderungen, die Einfluss auf das Wahlverfahren sowie die Wahlen haben
8. Vorstandswahlen
9. Andere Satzungsänderungen
10. Sonstige Anträge

### **Mail von Uschi:**

*Liebe alle – das Anmeldeformular ist erfolgreich versandt & der Rücklauf etwas zäh: Lars berichtet von 25 Anmeldungen bis dato. Schicken wir bitte morgen direkt einen Reminder raus, damit am 20.3. wirklich alle Willigen angemeldet sind? Danke. Dann sollten wir jetzt noch die Tagesordnung inkl. Programmablauf gemeinsam formulieren – hier Richard's Vorschlag zur Tagesordnung inkl. Ergänzungen, worüber nächsten Donnerstag bei der BuVo-TelKo abgestimmt werden soll. Ich füg jetzt mal ein, was ich mir ergänzend wünschen würde – danke, dass wir gemeinsam drüber sprechen & die lebendige [inhaltliche Vorbereitung des BPT](#) berücksichtigen. Lebendig ist übrigens auch die Teilnehmer-Liste im [fb-Event zum BPT / zur MV](#) – mehr Menschen, die ich noch gar nicht kenne im Bündnis-Kontext, sind interessiert als unsere eigenen Leute. Es bleibt spannend.*

### **BPT / MV vom 25.-27. Mai 2018 in Kassel**

*Fr, 25.5., 12 Uhr: Ankommen, kennen lernen, wertschätzen.*

*Sa, 26.5., 10 Uhr: Offizieller Beginn Mitgliederversammlung / Bundesparteitag – So, 27.5., 14 Uhr: Ende MV / BPT*

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Organisatorisches: Wahl des/der Protokollierenden und der Versammlungsleitenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Beschluss der Tagesordnung
4. Tätigkeitsbericht
  1. Bericht der Rechnungsprüfer/innen
  2. Entscheidung über die Entlastung/Teilentlastung/Nichtentlastung der Vorstände
2. Aussprache zur Lage der Partei: *Zukunftsperspektiven, Vision / Strategie / Leitbild, Zusammensetzung des neu zu wählenden Bundesvorstands, Ein-Themen-Partei, Synergiepotenziale, Modellneutralität, Mitgliedsbeitrag, Europawahl*
3. Grundsatzbeschlüsse
4. Satzungsänderungen, die Einfluss auf das Wahlverfahren sowie die Wahlen haben
5. Vorstandswahlen

6. *Andere Satzungsänderungen*
7. *Sonstige Anträge*

*Freu mich auf euer Feedback – bis bald & alles Liebe. Uschi*

Kosten/Budget/Umsetzungsverantwortliche: wie bereits früher beschlossen

Aussprache:

Abstimmung:

JA:

NEIN:

Enthaltung:

## **TOP 09 - Listenvereinigung zur LTW in Brandenburg 2019 [Matthias]**

Antrag vom Antragsteller zurückgezogen am 22.3.18 20:15 Uhr.

**Antrag:** Der Bundesvorstand soll beschließen, dass der Landesverband Brandenburg selbstständig entscheiden kann, ob er eine Listenvereinigung mit anderen Parteien, deren politische Ausrichtung nicht unserer Satzung widersprechen, zur Landtagswahl Brandenburg 2019 eingehen kann.

Empfehlung: Dieser Antrag ist auch auf <https://bpt-2018.buendnis-grundeinkommen.de/> - der neuen Plattform zur Meinungsbildung und Entscheidungsfindung - eingebracht worden und wird dort bereits intensiv (und kontrovers) diskutiert. Sofern kein Zeitdruck besteht, wäre es schön, wenn das Votum vieler Unterstützer/innen auf der Plattform bei der (deshalb lieber späteren) Abstimmung im Bundesvorstand berücksichtigt würde. Der Prozess unter <https://bpt-2018.buendnis-grundeinkommen.de/2018/03/11/buendnis-mit-anderen-parteien-zu-landtagswahlen/> in dem anlässlich des BPT eingerichteten Tool läuft noch, eine Beteiligung an der Diskussion ist noch bis 24.03.18 möglich, das Meinungsbild wird planmäßig ab 25. März eingeholt! [jw]

Kosten/Budget: - / Umsetzungsverantwortlicher: Matthias Neumann

Aussprache:

Abstimmung:

JA:  
NEIN:  
Enthaltung:

## **TOP 10 - Antrag auf Beschlussfassung: Verwendung der Bündnis-Mailadressen [...@xx.buendnis-grundeinkommen.de]**

Antragsteller: Team Benutzerverwaltung

**Antrag/Beschlussvorlage:** Der Bundesvorstand beschließt, dass alle Mitglieder des Bundesvorstand in Angelegenheiten der Partei für die Innen- und Außenkommunikation ausschließlich die E-Mail-Adressen des Bündnisses verwenden. Dies ermöglicht die Trennung der Parteiarbeit von Mails mit privatem Zweck. Die Adressen des Bündnisses sind für die Parteiarbeit vorgesehen. Auch die Mitglieder der Landesvorstände sowie alle Beauftragten werden aufgefordert, entsprechend zu handeln. Die Vorstands-Mailingliste wird entsprechend auf die jeweiligen Bündnis-Adressen von der Benutzerverwaltung umgestellt.

Begründung: Durch die Nutzung der Bündnis-Adressen entsteht ein einheitliches Auftreten nach außen. Auch die Kommunikation von Außen und Innen wird erleichtert, da die E-Mail-Adressen die entsprechenden Namen enthalten. Durch die Kommunikation mit einer Domain verbleiben die E-Mails auf dem eigenen Server und wird die Datensicherheit erhöht.

Kosten/Budget: -, Umsetzungsverantwortlich: Team Benutzerverwaltung

Aussprache:

Abstimmung:

JA:  
NEIN:  
Enthaltung:

## **TOP 11 - Antrag auf Beschlussfassung bezüglich der Nutzung von WeChange [Richard]**

**Antrag/Beschlussvorlage:** In Abänderung des 109. Beschlusses in der bisherigen Fassung

*“Das Bündnis Grundeinkommen zahlt rückwirkend für das ganze Jahr 2017 einen Betrag von 60 Euro an die Betreiber-Genossenschaft der Plattform WeChange. (31. Vorstandssitzung*

vom 22.06.2017)“

wird beschlossen, einen Betrag in Höhe von netto 120,00 € zuzüglich 19% Mehrwertsteuer in Höhe von 22,80 €, also insgesamt brutto 142,80 € für den Zeitraum ab Nutzungsbeginn bis 31.12.2018 umgehend aus dem ausreichend zur Verfügung stehenden IT-Budget nach Vorlage einer entsprechenden Rechnung zu begleichen.

Kosten/Budget: ausreichend vorhandenes IT-Budget, Kosten wie beantragt  
Umsetzungsverantwortlicher: Joachim Winters

Begründung von Joachim W.: Einerseits wird WeChange seit Anfang 2017 zunächst immer intensiver vom BGE genutzt, wobei nicht alle 21 Projekte in der Gruppe BGE dem Bündnis zuzurechnen sind, aber doch die meisten der Parteiarbeit dienen. Andererseits wurden die dafür entstehenden Kosten nie genau definiert, denn es war zwar ein Betrag von 5 Euro pro Monat (ohne Hinweis auf die darauf fällig Mehrwertsteuer) im Gespräch, es wurde aber nie eine konkrete Vereinbarung geschlossen. Insofern ist die Zahlung von 5 Euro netto pro Monat für insgesamt zwei Jahre m.E. ein fairer Kompromiss zwischen möglicherweise höheren Erwartungen der WeChange-Genossenschaft und der bisherigen Beschlusslage..

Im Projektteam IT ist die Nutzung von WeChange umstritten, u.a. wird ein Backup vermisst, auch die unkontrollierte Anlage von neuen Projekten wird bemängelt. Bis zur Einrichtung und allgemeinen Akzeptanz einer neuer Plattform sollte WeChange aber nicht einfach komplett aufgegeben werden. Deshalb soll mit WeChange vereinbart werden, bei allen momentan dem Bündnis zugeordneten Projekten zu prüfen, ob diese überhaupt noch genutzt werden oder - ggf. bis zu welchem Termin - gelöscht werden können/sollen.

*Anm. Lars, LV Saar: Die WECHANGE-Projektseite “BGE Landesverband Saar” kann in einer Woche, beginnend ab diesem Sitzungstermin, gelöscht werden. Sie wird nicht mehr genutzt. Die Daten sind bis dahin, soweit es Dokumente betrifft, von mir gesichert.*

Bezüglich aller anderen Projekte auf WeChange in der Gruppe BGE wird um Rückmeldung an [it@buendnis-grundeinkommen.de](mailto:it@buendnis-grundeinkommen.de) gebeten zu dem Status:

1. Wird das Projekt noch benötigt/verwendet?
2. Gibt es eine externe Datensicherung?
3. Welche Dateien etc. sollen aus WeChange gesichert werden?
4. Wer kann/darf ggf. das Projekt löschen?

Aussprache:

Abstimmung:

JA:

NEIN:

Enthaltung:

## **TOP 12 - Antrag auf Berufung der ordentlichen Mitgliederversammlung 2018 [Moritz]**

Antrag auf Berufung der ordentlichen Mitgliederversammlung 2018.

Ort:

Jugendherberge Kassel  
Schenkendorfstraße 18  
34119 Kassel

Zeit:

Beginn: 26. Mai 2018, 10:00 Uhr  
Ende: 27. Mai 2018, 16:00 Uhr

Tagesordnung:

[wie in TOP 8 beschlossen hier einfügen]

Die Einladung wird umgehend von der Mitgliederverwaltung per E-Mail an alle Mitglieder versendet.

Kosten/Budget: wie bereits früher beschlossen, Umsetzungsverantwortlich:  
Mitgliederverwaltung

Aussprache:

Abstimmung:

JA:

NEIN:

Enthaltung:

## **TOP 13 - Beauftragung einer Antragskommission [Moritz]**

Der Bundesvorstand wünscht zur Vorbereitung der ordentlichen Mitgliederversammlung die Einrichtung einer Antragskommission. Diese soll die gestellten Anträge auf die formalen Kriterien gemäß der Satzung prüfen, ggf. Rücksprache mit den Antragstellern halten sowie konkurrierende Anträge erkennen und zusammenbringen. Des weiteren soll die Antragskommission die Anträge den einzelnen Tagesordnungspunkten zuordnen und zur Mitgliederversammlung ein Antragsbuch erstellen.

In der Antragskommission sollen möglichst alle Stimmen und Strömungen repräsentiert sein. Daher ist dies ein Aufruf zur Mitarbeit an interessierte Mitglieder und Nicht-Mitglieder der Partei. Umsetzungsverantwortlicher und Ansprechpartner ist: xxx  
Kosten/Budget: -

**Antrag/Beschlussvorlage:** Der Bundesvorstand beauftragt xxx mit der Bildung einer Antragskommission.

Aussprache:

Abstimmung:

JA:

NEIN:

Enthaltung: